

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."



Der Grund zur Osterfreude

Ostern ist das Fest der Freude. Zu Ostern feiern die Christen die Auferstehung Jesu. Die menschlichen Werte, die Verwirklichung der Art und Weise unseres Verhältnisses zu unseren Mitmenschen ändern sich, wenn wir unser Leben in der Perspektive der Auferstehung betrachten. Die Osterfeier sollte das tiefste Geheimnis unseres Glaubens sein, damit wir die uns umgebenden Dinge der Welt anders sehen können. Die Frage wäre aber: Worauf sollte ich mich ganz genau am Ostersonntag freuen? Die Jünger hatten allen Grund sich zu freuen, sie waren doch plötzlich wieder mit ihrem Freund und Lehrer beisammen. Aber es stellt sich die Frage, was ist mit mir heute? Für meine Schuld vor Gott hat Jesus schon mit seinem Kreuzestod bezahlt. Das freut mich, keine Frage. Aber warum sollte ich dann noch über die Auferstehung fröhlich sein? Das Wichtigste ist doch am Karfreitag schon passiert, oder? Das Osterevangelium entwickelt eine ganz neue Dynamik. Es geht plötzlich nicht mehr nur darum, dass sich ein paar Männer und Frauen freuen, weil ihr Meister wieder da ist. Es geht auch nicht nur um meine Schuld. Schließlich beschreiben die Texte am Ende des Evangeliums einen Teil des Lebens Jesu nach

seiner Auferstehung. Die Auferstehung ist die Wirklichkeit und nicht ein Gefühl. Und wenn ich an der Auferstehung beteiligt werden will, muss ich mein Leben nach den christlichen Werte gestalten.

Damit ist Ostern plötzlich hochaktuell. Es hat direkt mit mir zu tun. Mit meinem Leben heute, aber auch mit meiner Zukunft. Das Osterevangelium erinnert mich schon jetzt an die Ewigkeit und versucht mir anzudeuten, was mich einmal erwarten wird: eine unsagbar schöne Zeit in enger Verbindung mit Gott, mit einem neuen, verwandelten Leib, wie ihn Jesus hatte. Damit bietet Ostern allen Grund froh zu sein und Gott zu danken. Ich freue mich schon jetzt wie verrückt. Und das nicht nur am Ostersonntag.

In der heiligen Osterzeit war das Schönste für mich, dass ich an den heiligen drei Tagen teilnahm. Ich habe versucht, das Leiden unseres Herrn zu erfahren. Als ich am Donnerstag, Karfreitag und Samstag an den Zeremonien teilgenommen habe, fühlte ich mich völlig ausgeschaltet. Denn wusste ich, dass Gott an diesen drei Tagen mit mir sein würde. Karfreitag, als in der Kirche die Kreuzigung war, hatte ich das Gefühl, als wäre der Herr Jesus da und versucht uns anzusprechen. Es war ein tolles Gefühl, an diesen besonderen Tagen teilzunehmen.

Deshalb war Ostern heuer für mich eine besondere, wertvolle und sehr schöne Feier. **István**





Unsere Ostern

Wir waren zu Ostern in der Kirche und die Messe war jeden Tag sehr schön. Am Montag ist die Schwester auch zur Messe gekommen und es war sehr schön, wie sie dort gesungen hat. Nach der Messe überreichte uns Schwester Serafina die Preise für die Fastenzeichnungen. Jeder von uns hat etwas Leckeres bekommen. Istvan hat einen Schokoladenhase bekommen,

Andi ein Schokoladenlamm, Sergiu und die anderen haben entweder ein Herz aus Schokolade oder andere Süßigkeiten bekommen. Nachdem alle Preise ausgeteilt waren, die Jungen der Stiftung haben alle Mädchen mit kölnisch Wasser begossen, weil die Schwester erzählt hat, es sei eine Tradition bei uns. Die Burschen müssen normalerweise ein dazu passendes Gedicht sagen und dann dürfen sie alle Mädchen gießen. Ich denke, Miklós hat das schönste Gedicht gesagt. Jeder von ihnen hat Schokoladeneier bekommen. Die Mädchen versteckten dann die restlichen Schokoladeneier im Hof und die Jungen müssten sie finden. Sie haben sich sehr bemüht, alles zu finden. Es hat wirklich Spaß gemacht! Zsanett

Das Ergebnis der Preisgabe von Fastenzeichnungen ist folgendes:

In der Kategorie des spirituellen Schreibens: I. Preis István
II. Andrea

In der Zeichnungskategorie:

- I. Sergiu
- II. Gabriella und Miklós
- III. Zsanett und Ilie
- IV. Crisztina und Zsolti

Die Bewertung wurde von den Vinzentinerinnen Schwestern aus Oradea vorgenommen und wir müssen uns ihnen auch für die Auszeichnungen bedanken.



Zu Ostern

Es hat mir sehr gut gefallen, als wir die Mädchen begossen haben. Dann sind wir in den Hof zurückgegangen, wo die Mädchen die Eier versteckten und wir müssten sie finden. Das hat mir wirklich Spaß gemacht! Ich möchte der Schwester dafür bedanken, dass sie diese Überraschung für uns organisiert hat und mit uns gefeiert hat! **Rolli**



*Am 8. April
begrüßen wir mit viel Liebe
Danca Clăudia
Anlässlich deines 18.
Geburtstages
wünschen wir dir viel Freude
und Glück in deinem
Erwachsenenleben !!!*

